

Gemeinde Klein Pampau

Der Bürgermeister der Gemeinde Klein Pampau

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung Klein Pampau am Donnerstag, den 04.11.2010; Dorfgemeinschaftshaus, Grüner Weg 13, 21514 Klein Pampau

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 20:50 Uhr

Anwesend waren:

Vorsitzender/Bürgermeister

Born, Horst

Gemeindevertreterin

Frehse, Ina

Gemeindevertreter

Blunck, Roland

Bosau, Helmut

Heitmann, Jens-Uwe

Mäckel, Torsten

Wagner, Joachim

Planungsbüro

Esling, Karl-Heinz Dipl.-Ing.

Schriftführer

Brütt, Jörn

Abwesend waren:

Gemeindevertreter

Bertram, Peter

Brüsewitz, Reinhard

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der form- und fristgerechten Einladung und Beschlussfähigkeit

- 2) Genehmigung der Tagesordnung
- 3) Anfragen zur Niederschrift der Sitzung vom 07.09.2010
- 4) Bericht des Bürgermeisters und der Ausschüsse
- 5) Einwohnerfragestunde
- 6) Brandfall am Bauhof Klein Pampau
- 7) Umsetzung des Massower Steins
- 8) Auftragsvergabe für das Kanalkataster
- 9) Verschiedenes

Tagesordnungspunkte

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der form- und fristgerechten Einladung und Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Born eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Einladung zu dieser Sitzung und die Beschlussfähigkeit fest.

- 2) Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird genehmigt.

- 3) Anfragen zur Niederschrift der Sitzung vom 07.09.2010

Einwendungen zur Niederschrift werden nicht erhoben.

- 4) Bericht des Bürgermeisters und der Ausschüsse

Bürgermeister Born berichtet, dass

-die Oberflächenentwässerungsanlage innerorts an der Kreisstraße K 62 defekt ist und saniert werden muss. Bürgermeister Born gibt dazugehörige Erläuterungen.

-der Wendekreis in der Ringstraße abschließend fertig gestellt ist und gibt dazugehörige Erläuterungen.

-die Oberflächenentwässerungsanlage in der Ringstraße gespült wurde und nunmehr wieder vollumfänglich funktionsfähig ist.

-der „Massower Stein“ zwischenzeitlich von der bisherigen privaten Stellfläche auf eine Grundstücksfläche umgesetzt wurde, die im Besitz der Gemeinde Klein Pampau ist.

Ende des Berichts des Bürgermeisters.

Gemeindevertreter Bosau berichtet für den Bau- und Wegeausschuss, dass der Ausschuss zwischenzeitlich am 17.09.2010 in nichtöffentlicher Sitzung und am 26.10.2010 in öffentlicher Sitzung getagt hatte. Inhalt der nichtöffentlichen Sitzung war ein informativer allgemeiner Rundgang der Ausschussmitglieder durch bebaute Bereiche der Gemeinde Klein Pampau. Während der öffentlichen Sitzung wurden auf Grundlage der gewonnenen Erkenntnisse während der Sitzung vom 17.09.2010 fol-

gende Beschlüsse gefasst:

1. Die Bushaltestelle im Bereich Birkenredder/Quellenweg ist zu sanieren. Gemeindevertreter Bosau gibt dazugehörige Erläuterungen und schlägt vor, der Firma Jörg Domke den Auftrag für die Herstellung der erforderlichen Regenrinne zu erteilen.
2. Im Bereich des Bauhofes sollte ein qualitativ hochwertiger Grillplatz zwecks Erhöhung der Lebensqualität in Klein Pampau hergestellt werden. Gemeindevertreter Bosau berichtet, dass die Personalleistungen hierfür durch freiwillige Helfer aus Klein Pampau kostenfrei für die Gemeinde erledigt werden. Zunächst sollte ein gemauerter Grillplatz hergestellt werden.
3. Der öffentliche Kinderspielplatz im Bereich des Gemeindezentrums und der Wohnblockanlage im Grünen Weg sollte unabhängig von tatsächlichen Kostenbeteiligungen des Wohnblockeigentümers umgehend durch die Gemeinde hergerichtet werden.
Zunächst soll im Frühjahr 2011 zwecks Vermeidung von künftigen bzw. weiteren Verunreinigungen des Kinderspielplatzes durch Hundekot usw. dieser eingezäunt werden. Hierfür stehen als Spende an die Gemeinde Klein Pampau 42 Stück Betonpfähle zur Verfügung. Nach erfolgter Einzäunung soll der Kinderspielplatz mit geeigneten Spielgerät bestückt bzw. ergänzt werden.

Bürgermeister Born berichtet in Übereinstimmung mit Gemeindevertreter Heitmann für den Sozialausschuss, dass der gemeindliche Weihnachtsbaum an bekannter Stelle in diesem Jahr durch freiwillige Helfer aus der Gemeinde rechtzeitig vor dem 1. Advent aufgestellt und geschmückt wird.

Gemeindevertreterin Frehse berichtet für den Finanzausschuss, dass dieser am 29./30.11.2010 den Entwurf für den gemeindlichen Haushalt für das Jahr 2011 und ggf. den Entwurf für den gemeindlichen weiteren Nachtragshaushalt 2010 beraten wird.

Keine weiteren Ausschuss-Berichte.

Anschließend vereinbaren die anwesenden Mitglieder der Gemeindevertretung, dass die nächste Sitzung der Gemeindevertretung am 10.12.2010 stattfindet.

5) Einwohnerfragestunde

Keine Wortmeldungen.

6) Brandfall am Bauhof Klein Pampau

Bürgermeister Born berichtet über den Sachstand. Danach geht die Kriminalpolizei von einer Brandstiftung aus. An Versicherungsleistungen kann die Gemeinde Klein Pampau mit ca. 6.000 € rechnen, wobei der vernichtete Gummiwagen mit 2.000 € Schaden von der Versicherung bewertet wurde. Für den verbrannten alten Gemein-

detraktor gibt es keine Versicherungsleistung, da dieser für den öffentlichen Straßenverkehr abgemeldet und somit nicht mehr versichert war. Der Wiederaufbau des Bauhofes soll nach Vorstellungen des Bürgermeisters hauptsächlich in Eigenhilfe der Gemeinde erfolgen.

Hierzu wird zunächst in der Zeit vom 15.11.2010 bis einschl. 19.11.2010 ein Führer des Amtes Büchen den Gemeindearbeiter unterstützen. Ein preiswerter Ersatz für den verbrannten Gummiwagen konnte noch nicht erworben werden. Der durch den Brandfall freigesetzte Metallschrott ist bereits von einem Metallverwerter abgeholt worden. Eine angemessene Vergütung in Geld wird noch erfolgen.

7) Umsetzung des Massower Steins

Bürgermeister Born berichtet, dass der „Massower Stein“ zwischenzeitlich von dem privaten Grundstück von Herrn Dieter Möller auf ein benachbartes Grundstück der Gemeinde Klein Pampau umgesetzt wurde. Dieses erfolgte durch den Einsatz eines Baggers der Firma Born, der hierfür der Gemeinde kostenfrei zur Verfügung gestellt wurde. Bürgermeister Born gibt anschließend noch dazugehörige Erläuterungen.

8) Auftragsvergabe für das Kanalkataster

Beratungsgrundlage: Vergabeunterlagen und Vergabevorschlag der Firma esling Ingenieurbüro – Stand: November 2010

Herr Dipl.-Ing. Esling erläutert die Sitzungsvorlage, insbesondere seinen Vergabevorschlag aufgrund der Submission vom 02.11.2010 und seinen Ergänzungsvorschlag.

Herr Dipl.-Ing. Esling beantwortet Fragen und gibt weitere Erläuterungen.

Die Angelegenheit wird eingehend beraten.

Beschluss:

Der Firma Canal-Control & Clean, Wentorf bei Hamburg, ist der Auftrag für die Erstellung des Kanalkatasters im Umfang des von der Firma esling ingenieurbüro gemachten Ergänzungsvorschlags zu einem Gesamtpreis in Höhe von 28.800 € inkl.

19 % Mehrwertsteuer zu erteilen, wobei die Kanaluntersuchungen möglichst – in Abstimmung mit der Amtsverwaltung Büchen - mit dem alternativ angebotenen Panorama System durchgeführt und dokumentiert werden sollen.

Abstimmung: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

9) Verschiedenes

Keine Wortmeldungen.

Bürgermeister Born schließt den öffentlichen Sitzungsteil.

Die Öffentlichkeit verlässt den Sitzungsraum.

Anschließend eröffnet Bürgermeister Born den nichtöffentlichen Sitzungsteil.